

Strukturierte Leistungsbeschreibung

Titel des Leistungsangebots	Eingliederungshilfe
Anbieter	GAGU – GEMEINSAM LEBEN, Mittelstr. 34, 46514 Schermbeck
Rechtsgrundlage	§ 35a SGB VIII
Art des Angebots	Ambulante Eingliederungshilfe
Zielsetzung	Teilhabe am schulischen und gesellschaftlichem Leben
Zielgruppe/n	Kinder und Jugendliche die seelisch behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind
Konkretisierung sozialpädagogischer Leistung differenziert nach direkten und indirekten Tätigkeiten	<p>Direkte Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begleitung im Unterricht - Nach Bedarf Aufsicht in den Pausen sowie vor- und nach dem Unterricht - Fachlicher Austausch mit Lehrern, Sonderpädagogen und weiteren Mitarbeitern in der Schule - Fundierte Elternarbeit durch intensiven Austausch <p>Indirekte Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation - Planung konkreter Teilziele - Kollegiale Fallbesprechung - Teamsitzung und Supervision - Austausch mit allen an der Hilfe beteiligten
Personelle Ausstattung	Je nach Hilfebedarf: Heilpädagogen, Sozialarbeiter, Erzieher, Integrationsfachkräfte (ausschließlich mit pädagogischer Ausbildung) Systematische Einarbeitung der Mitarbeiter und regelmäßige Mitarbeitergespräche
Räumliche Ausstattung	Die Arbeit wird vor Ort in der jeweiligen Schule geleistet. Dem Mitarbeiter steht ein Büro zur Verfügung.
Materielle Ausstattung	PC und alle notwendigen Kommunikationsmittel stehen zur Verfügung
Methodeneinsatz	<p>Wir achten jeden Menschen in seiner Persönlichkeit und berücksichtigen seine körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Bedürfnisse.</p> <p>Wir wollen dem ganzen Menschen dienen. Durch unsere Pädagogik und Betreuung wollen wir den Kindern und Jugendlichen ein Höchstmaß an Teilhabe ermöglichen. Wir wollen Vertrauen und Sicherheit vermitteln.</p> <p>Wir achten, respektieren und tolerieren unsere Arbeitskollegen und schaffen so in unserer Schulgemeinschaft ein vertrauensvolles, freundliches</p>

	<p>Miteinander. Mit den Angehörigen und dem sozialen Umfeld der Kinder und Jugendlichen pflegen wir durch einen wertschätzenden, offenen Umgang eine partnerschaftliche und professionelle Zusammenarbeit. Wir wollen auch in Zukunft weiterhin unseren hohen Standard in der pädagogischen Betreuung halten und verbessern. Wir alle sind bedacht kostenbewusst, wirtschaftlich und umweltschonend zu arbeiten.</p>
Dokumentation und Berichtswesen	<p>Der Mitarbeiter erstellt eine tägliche Dokumentation. Am Ende jeder Schulwoche erstellt der Mitarbeiter einen Bericht der, in Absprache, den Erziehungsberechtigten und dem öffentlichen Träger weitergeleitet wird.</p>
Wirkungsorientierung	<p>Wir gehen von einer, dem Kind individuell angepassten, Hilfedauer aus. Die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit liegen in einer verbindlichen und intensiven Beziehungsgestaltung und der emotionalen Stabilisierung durch Annahme und Akzeptanz. Zudem geht es um die Aufarbeitung von Verhaltensdefiziten sowie um die Entwicklung und Förderung von Sozialkompetenz. Dies geschieht durch intensive Einzelbetreuung in einem individuell angepassten und strukturierten Rahmen und durch eine sozialförderliche Gruppenarbeit innerhalb des Schulalltages</p>
Fortbildung und Supervision	<p>Die Mitarbeiter werden zur regelmäßigen Fortbildung verpflichtet. Supervision und interne Fortbildung werden durch einen eigenen Psychologen sichergestellt.</p>
Konzept Krisenmanagement	<p>Eine ständige Rufbereitschaft garantiert dem Mitarbeiter sofortige Unterstützung. Im Bedarfsfall stehen ein Psychologe und eine Heilpädagogin zur unmittelbaren Unterstützung bereit.</p>
Konzept Beschwerdemanagement	<p>Kundenbeschwerden erfordern eine besondere Form der Kommunikation. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass der Klient mit seinen Beschwerden ernst genommen wird. Darüber hinaus sollten alle Anstrengungen unternommen werden, um den Klienten wieder zufrieden zu stellen und zukünftige Beschwerden zu vermeiden. Um dieser besonderen Situation gerecht zu werden, wurde in unserer Einrichtung ein Beschwerdemanagementsystem installiert.</p>
Partizipation	<p>An dieser Stelle geht es um die gesetzlich festgelegte, gezielte und geplante Überprüfung der im Vorfeld festgelegten Anforderungen an die von uns erbrachte Dienstleistung. Es muss also überprüft werden, ob die Dienstleistung tatsächlich die entsprechenden Anforderungen erfüllen. Diese Überprüfung findet durch die Hilfeplanung statt. Durch die Hilfeplanung wird für jedes Kind / jeden Jugendlichen in regelmäßigen Abständen im Rahmen der Hilfeplangespräche die entsprechende Dienstleistung überprüft. Die Hilfeplanung wird in Hilfeplanprotokollen</p>

	<p>dokumentiert. Die Überwachung unserer Dienstleistung durch die Hilfeplanung bezieht sich auf jeden Einzelfall. Im Rahmen dieser Hilfeplanung wird strikt auf die Mitwirkung eines jeden Kindes/Jugendlichen geachtet. Dabei muss ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den persönlichen Wünschen und den Möglichkeiten hergestellt werden.</p>
<p>Leistung von Leitungs- und Verwaltungspersonal, Dienst- und Fachaufsicht</p>	<p>Die Gesamtleitung wird vom Geschäftsführer wahrgenommen. Bei ihm liegt die Verantwortung für die grundsätzliche Festlegung und Überwachung der Hilfeverläufe.</p> <p>Die Mitarbeiter sind in ihren Bereichen für die spezielle Zielsetzung, Umsetzung, Ergänzung und Überwachung der Hilfe verantwortlich.</p>
<p>Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Träger und anderen Anbietern</p>	<p>Bedarfsorientierte Kooperation mit externen Institutionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit Beratungsstellen - Fachdienste der Jugendhilfe - Gesundheitsamt - Kooperation mit Ärzten, Therapeuten - Kooperation mit Berufsförderungsmaßnahmen
<p>Qualitätssicherung- und entwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bei der Auswahl neuer Mitarbeiter wird, neben den formalen Voraussetzungen, auf die persönliche Eignung des Bewerbers geachtet. Hierzu sind Auswahlkriterien festgelegt - Die Beurteilungsbögen für Integrations- und Familienhilfe sind für alle Mitarbeiter verpflichtend - Die Kolleginnen und Kollegen werden „vor Ort“ bei der Arbeit überprüft um größere Transparenz herzustellen - Das Team erarbeitet kontinuierlich weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung - Interne und externe Fortbildungen zu Themenkomplexen der Hilfe werden ausgebaut und dokumentiert - Regelmäßiger Austausch mit dem Fachbereich zu Fragen der Qualitätssicherung und Verbesserung - Schnelle und transparente Kommunikation zwischen Familien, Schulen, Träger und Fachbereich